

NORISBANK GmbH

Bank Factsheet

Die norisbank GmbH ist eine Direktbank ohne Filialnetz, die sich auf Privatkund:innen mit standardisierten Bankprodukten wie Konten, Konsumentenkrediten und Einlagen konzentriert. Sie ist eine hundertprozentige Tochter der Deutschen Bank AG und organisatorisch zusammen mit der Postbank in deren Privatkundengeschäft eingebunden. Firmen- oder Unternehmenskredite vergibt die norisbank nicht; ihr Geschäftsmodell ist ausschließlich auf das Direktgeschäft mit privaten Haushalten ausgerichtet. Die Bewertung der Deutschen Bank im Fair Finance Guide ist insofern auch für die norisbank ausschlaggebend.

In Kürze

Key Facts^[1]

Gesellschafter	100%: Deutsche Bank AG
Anzahl Mitarbeitende	58
Kund:innen	523.000
Bilanzsumme	5,90 Mrd. €
Bankform	Online-Direktbank
Frauenanteil Geschäftsführung	0/3 - 0%
Frauenanteil Aufsichtsrat	¼ - 25%

In Zahlen

VERHÄLTNIS DEUTSCHE BANK

Die norisbank GmbH ist eine 100%ige Tochter der DB Capital Markets (Deutschland) GmbH, ihrerseits eine 100%ige Tochter der Deutsche Bank AG. Über einen Gewinnabführungsvertrag wird das Jahresergebnis der norisbank über die DB Capital Markets letztlich an den Mutterkonzern abgeführt.¹ Darüber hinaus bestehen konzerninterne Kredit- und Liquiditätslinien, über die die norisbank zur Refinanzierung und Liquiditätssteuerung des Konzerns beiträgt. [3] Operativ nutzt sie in erheblichem Umfang zentrale Leistungen der Deutschen Bank, unter anderem den Zugang zur Cash Group im Zahlungsverkehr, die Vermittlung und Abwicklung von Festgeldprodukten sowie konzernweite Funktionen wie Risikomanagement, Compliance, Treasury und Back-Office-Prozesse.



GESCHÄFTSMODELL **Im Detail**

Die Bilanz der norisbank ist strukturell stark konzernintern ausgerichtet: Der überwiegende Teil der Bilanzsumme entfällt auf Forderungen an Kreditinstitute, die wiederum vollständig gegenüber der Deutschen Bank AG bestehen (5,3 Mrd.€ von 5,9 Mrd.€, bzw. 89% des Bilanzvolumens), und zum Großteil (4,6 Mrd.€ bzw. 77% des Bilanzvolumens) zur Liquiditätssteuerung des Deutsche-Bank-Konzerns in Kreditlinien verwendet werden.[1] Das Privatkundengeschäft mit Raten- und Girokrediten macht im Aktivgeschäft der norisbank nur einen deutlich kleineren Bilanzanteil aus (347,7 Mio.€, bzw. 5,8%). Entsprechend stammt der größte Teil der Zinserträge aus konzerninternen Geldanlagen und Kreditlinien, während der Zinsbeitrag aus dem klassischen Privatkundengeschäft vergleichsweise gering ist. Provisionserträge spielen insgesamt eine untergeordnete Rolle und entstehen vor allem aus Zahlungsverkehrs- und Vermittlungsleistungen, wobei ein erheblicher Teil über Konzernplattformen und -kooperationen abgewickelt wird, etwa im Wertpapiergeschäft über maxblue oder bei Einlagen- und Produktvermittlungen innerhalb des Deutsche-Bank-Netzwerks. Der aus ihren (primär konzerninternen) Geschäften erwirtschaftete Gewinn wird zuletzt durch den Gewinnabführungsvertrag über die DB Capital Markets (Deutschland) GmbH an die Deutsche Bank AG retransferiert. Die Kundeneinlagen, welche mit 4,9 Mrd.€ rund 83% der Passivseite der Norisbank-Bilanz ausmachen, dienen also nicht der norisbank um Gewinne etwa aus Unternehmenskrediten oder Wertpapiergeschäften zu erzielen, sondern dem Deutsche-Bank-Konzern als Liquiditätsquelle, um diese andernorts gewinnbringend einzusetzen.[2]

NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS

Da die norisbank weder Unternehmenskredite vergibt, und als Nichthandelsbuchinstitut ihr Geld auch in keine Handelsbestände an Wertpapieren anlegt, liegen keine eigenen sozialen und ökologischen Finanzierungs- und Investitionsrichtlinien der norisbank vor und werden vom Fair Finance Guide auch nicht erwartet. Aufgrund ihrer Rolle als 100%ige Tochter der Deutschen Bank und als Liquiditätsquelle für deren Geschäfte, ist für die norisbank stattdessen die Nachhaltigkeitsausrichtung der Deutschen Bank und deren Bewertung im Fair Finance Guide ausschlaggebend.



VERWEISE

1. Der letzte öffentlich unter www.unternehmensregister.de einsehbare Jahresabschluss der Norisbank stammt von 2024. Sofern nicht anders angegeben, entstammen die Daten diesem Bericht und spiegeln den Stand von 2024 wider.
2. Siehe Jahresabschluss 2024: II. Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024. S. 13
3. Siehe Jahresabschluss 2024: 3. Vermögens- und Finanzlage S.20
4. Siehe Jahresabschluss 2024: C. Erläuterungen zu einzelnen Posten in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. S.8
5. Siehe für die Zahlen: Jahresabschluss 2024.

Info

Dieses Factsheet wurde mit freundlicher Unterstützung von Brot für die Welt erstellt. Die Förderung ermöglicht die Aufbereitung und Bereitstellung von Informationen über nachhaltige Finanzinstitute wie die UmweltBank, um Transparenz zu schaffen und eine faktenbasierte Auseinandersetzung mit Themen wie Nachhaltigkeit und Geschlechtergerechtigkeit bei Banken für Verbraucherinnen und Verbraucher verständlich aufzubereiten. Die betrachteten Banken hatten die Möglichkeit, die Inhalte zu kommentieren. Eine umfassende Bewertung im Rahmen des Fairfinanceguide von Facing Finance ist aus Kapazitätsgründen leider nicht möglich.

Gefördert durch:

Brot
für die Welt

mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes